

Liebe Eltern!

Wie bereits vor kurzem mitgeteilt, beginnt am Montag, 7. Dezember wieder ganz normaler Präsenzunterricht für alle SchülerInnen nach dem bestehenden Stundenplan.

Für die Zeit des Distance-Learnings in den letzten drei Wochen bedanke ich mich nochmals sehr herzlich bei Ihnen für die aus meiner Sicht sehr gute Zusammenarbeit mit den einzelnen LehrerInnen Ihres Kindes.

Für den Neustart der Schule am kommenden Montag, über den uns wir LehrerInnen alle sehr freuen, darf ich auf einige wichtige Punkte genauer hinweisen.

- ❖ Sowohl LehrerInnen als auch SchülerInnen sind verpflichtet, im Schulgebäude zu jeder Zeit einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, auch während des Unterrichts. Dieser Mund-Nasen-Schutz muss den Mund und die Nase gut abdecken. Gesichtsvisiere oder etwa Schals sind nicht zulässig. Von der Verpflichtung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sind nur jene SchülerInnen ausgenommen, die ein gültiges ärztliches Attest vorlegen können, dass ihnen aufgrund einer Beeinträchtigung das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes nicht zugemutet werden kann. Natürlich ist mir bewusst, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes über mehrere Stunden für SchülerInnen nicht unbedingt angenehm ist, auch für uns LehrerInnen ist das Unterrichten damit nicht einfach. Aus diesem Grund werden wir bemüht sein, für die SchülerInnen auch während der Unterrichtszeiten immer wieder „Maskenpausen“ zu gewährleisten. (Gang ins Freie, kurzfristiges Abnehmen der Maske bei geöffneten Fenstern und Sicherheitsabstand..) Damit hoffen wir, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für die SchülerInnen etwas erträglicher zu gestalten. Ich bitte Sie, diese Maßnahme, die von der Regierung zum Schutz von jedem einzelnen Schüler/jeder einzelnen Schülerin, aber auch zum Schutz jeder anderen Person in der Schule vorgegeben wird, wirklich ernst zu nehmen und mitzutragen. Sollte Ihr Kind allerdings ohne Mund-Nasen-Schutz in die Schule kommen und Sie kein ärztliches Attest vorlegen können, müsste Ihr Kind vom Schulbesuch suspendiert werden. Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass das nicht nötig sein wird. Wenn wir alle zusammenhelfen und die Hygienemaßnahmen ernstnehmen, bin ich guter Hoffnung, dass wir nach den Weihnachtsferien eine gute Chance haben, während des Unterrichts wieder ohne Mund-Nasen-Schutz auszukommen.
- ❖ Um einer zu großen Schüleransammlung am Morgen entgegenzuwirken, ersuche ich alle SchülerInnen, die zu Fuß in die Schule kommen, nach Möglichkeit erst nach 7.30 Uhr in der Schule einzutreffen.

- ❖ Der für kommenden Montag vorgesehene Elternsprechtag kann leider nicht durchgeführt werden. Die Kommunikation mit Ihnen darf nur elektronisch/telefonisch erfolgen. Aus diesem Grund erhalten Sie Anfang nächster Woche per Mail ein Excel-Formular, mit dem Sie mit den betreffenden Lehrern einen Gesprächstermin vereinbaren können. Vorgesehen sind dafür der 14. und 15. Dezember. Genaue Information zur Anmeldung können Sie dann dem Mail entnehmen.
- ❖ Ab nächster Woche finden auch Nachmittagsbetreuung und Schülerausspeisung wieder wie gewohnt statt.
- ❖ Im Turnunterricht wird darauf geachtet, dass sich die SchülerInnen nicht zu sehr anstrengen müssen und jederzeit genügend Sicherheitsabstand gegeben ist. Hier kann auch auf den Mund-Nasen-Schutz verzichtet werden.
- ❖ Im Musikunterricht ist gemeinsames Singen und Musizieren nicht möglich. Hier wird in dieser Zeit vermehrt Musiktheorie oder Musikgeschichte unterrichtet.
- ❖ Selbstverständlich wird auch darauf geschaut, dass es in den nächsten Wochen zu keiner Überforderung der SchülerInnen im Hinblick auf Tests und Schularbeiten kommt. So können etwa die eine oder andere Schularbeit bzw. Tests auch entfallen.
- ❖ Wir sind auf alle Fälle bemüht, in dieser für uns alle außergewöhnlichen Zeit Ihre Kinder in unserer Schule bestmöglich zu unterstützen, damit sie ihre Lernerfolge erreichen können.
- Ab nächster Woche können bei einem COVID-19 Verdachtsfall in der Schule Antigen-Schnelltests zur Anwendung kommen. Natürlich nur auf freiwilliger Basis und mit Einverständnis der Eltern. Beachten Sie dazu bitte den beigefügten Elternbrief der Bildungsdirektion OÖ.
Ich werde nächste Woche Ihrem Kind ein diesbezügliches Schreiben der Bildungsdirektion bez. Einverständniserklärung/Ablehnung mit nach Hause geben.

Sollten für Sie noch Fragen offen sein, können Sie mich jederzeit unter 0664/2019359 kontaktieren.

Somit wünsche ich im Namen meiner KollegInnen Ihrem Kind und Ihnen eine möglichst angenehme Adventszeit, vor allem die Erhaltung der Gesundheit von euch allen.

Rudolf Klaffenböck

MS Neukirchen